

## Liese-Lotte Lübke: Programmbeschreibung

Texte & Kompositionen: Liese-Lotte Lübke

Regie & Arrangement: Liese-Lotte Lübke

Das Programm *Bloß Liese* entstand 2009 und hatte seine Uraufführung am 15. Januar 2010 im Café Lohengrin in Hannover. Der Titel findet sich in einem gleichnamigen Stück wieder, welches davon handelt, dass dir Missgeschicke passieren dürfen, wenn du nur weißt wie du die daraus resultierenden Folgen am geschicktesten als *Was denn? Also dafür kann ich nichts!* von dir zu weisen weißt. Denn Fehler machen wir schließlich alle, oder etwa nicht? Doch eben bloß die Wenigsten auf einer Bühne und vor Publikum.

Das Programm setzt sich aus Klavierkabarett und PianoPoesie zusammen und vereint so wortwitzige Texte mit nachdenklichen. Die Themenbereiche sind hierbei breitgefächert von autobiographisch über phantastisch bis kritisch. Den roten Faden bilden mittellange Moderationen, die von Liese-Lotte Lübkes Werdegang wie von der Musik und Entstehung des Programms handeln. Auch kleine Anekdoten aus dem Leben finden hier ihren Platz.

Die Lieder, die am Klavier begleitet werden, reichen von erfundenem Irrsinn bis hin zur bitteren Realität des Alltags. So handeln sie zum Beispiel von schwerwiegenden Themen wie Schwiegermüttern, wie von der Wahrheit über die Vertreibung aus dem Paradies, davon, dass Du Dein Leben selbst in die Hand nehmen musst, wenn Du etwas erreichen willst in dieser Welt und der erschreckenden Erkenntnis, dass es unglaublich viele Situationen im Leben gibt, in denen man *nicht vorbereitet* sein kann.

Bunt wird *Bloß Liese* dadurch, dass sich unter den Humor auch Stücke aus der Kategorie PianoPoesie mischen.

Diese zeichnet sich durch leise, nachdenkliche Klänge aus.

So handeln sie von der Liebe, von Puppenspielern, die die Fäden ziehen, von der Frage ob nicht vielleicht alles ganz anders gekommen wäre, hätte man sich anders verhalten und münden schließlich in der Frage wann eine Verfloßene dir denn endlich egal ist.

Besonders elementare Fragen sind aber vor allem: Was ist zu tun, wenn ich den Hypochonderblues habe und weshalb haben die Menschen eigentlich immer so hohe Erwartungen, tun aber nichts dafür, um sich selbst glücklich zu machen?

© Liese-Lotte Lübke 2011

Mehr Informationen finden Sie unter [www.el-lirico.de](http://www.el-lirico.de)